

## Die schönste Bahnstrecke der Welt

### Via Albula - Bernina

Individuelle Einzeltour  
7 Tage / 6 Nächte



Der Wanderweg verläuft entlang der Albula- und Berninalinie und gibt immer wieder bezaubernde Blicke frei auf ein über 100 Jahre altes Gesamtkunstwerk in herrlicher alpiner Landschaft. Zahllose Brücken und spektakuläre Viadukte fügen sich harmonisch in die Landschaft ein und die Albulalinie der Rhätischen Bahn zählt zu Recht zum UNESCO-Weltkulturerbe. Der erste Teil des Wanderweges führt vom nördlich der Alpen gelegenen Thusis durch das Albulatal über die Fuorcla Crap Alv ins Val Bever durch das Oberengadin nach St. Moritz. Der südliche Abschnitt bringt Sie über den Berninapass ins Val Poschiavo und zu guter Letzt nach Tirano ins italienische Veltlin.

### Tourencharakter

**Wanderland Route Nr. 33 ▲▲△△**

Für die längeren Etappen zu Beginn der Tour ist gute Ausdauer notwendig. Die Wanderungen können aber durch die Rhätische Bahn problemlos abgekürzt werden. Teils führen die Wanderungen auf schmalen und felsigen Wegen. Trittsicherheit ist vor allem beim Abstieg ins Val Bever nötig.

**alpavia Jrène Stähli**

Leimernweg 4 – 3700 Spiez – Schweiz

E-Mail: [info@alpavia.ch](mailto:info@alpavia.ch) – Web: [www.alpavia.ch](http://www.alpavia.ch)

Telefon +41 33 650 16 02 – Fax +41 33 650 17 02

## Tourenverlauf

### 1. Tag: Individuelle Anreise nach Thusis | Thusis – Tiefencastel

Gepäckabgabe in Thusis. Vom Domleschg aus führt ein spektakulärer Weg durch die Schinschlucht. Der Aufstieg zu dem Dörflein Muldain wird mit einer herrlichen Aussicht belohnt. Der Solisviadukt und die aus dem 8. Jahrhundert stammende Kirche St. Peter in Mistail bilden weitere Höhepunkte dieser Wanderung.

Gehzeit: ca. 6 Stunden, ca. 20 km, □ 925 m □ 770 m,

### 2. Tag: Tiefencastel – Filisur – Bergün

Die zweite Etappe führt zu einem der Highlights der Via Albula/Bernina, dem imposanten Landwasserviadukt. Vorher geht's der schäumenden Albula entlang und auf dem «Wasserweg ansaina» zu einem der Fotopunkte für ein Erinnerungsfoto des weltbekannten RhB-Viadukts. Im Anschluss nach Filisur mit seinem historischen Dorfkern. Bei den tanzenden Hexen von Bellaluna vorbei, geht der Weg hinauf zur besterhaltenen historischen Bahnstation Stugl. Der Endpunkt Bergün mit seinen Engadinerhäusern und Bahnmuseum gilt als Mekka für Bahnliebhaber.

Gehzeit: ca. 6 Stunden, ca. 21 km, □ 860 m □ 345 m

### 3. Tag: Bergün – Preda – Albulapass – Spinas | Bahnfahrt Spinas – St. Moritz

Wandern durch ein wahres Meisterwerk der Ingenieurskunst. Der Bergwanderweg nach Preda folgt dem Albulapass und kreuzt mehrere Male die Bahnlinie, welche in diesem Abschnitt die tollkühnste Linienführung aufweist. Der Bahnerlebnisweg erläutert diese hundertjährige Eisenbahn-Ingenieurskunst. Nach Preda führt der Bergwanderweg am kristallklaren Palpuognasee vorbei über die Alp Weissenstein oder Crap Alv auf die Fuorcla Crap Alv und steil hinunter ins Val Bever ins idyllische Spinas. Von hier mit der Bahn weiter nach St. Moritz.

Gehzeit: ca. 6 Stunden, ca. 18 km, □ 1'035 m □ 530 m,

### 4. Tag: Bahnfahrt St. Moritz – Morteratsch | Morteratsch – Berninapass – Alp Grüm

Durch Moorlandschaften und Alpweiden auf den Berninapass. Highlight folgt auf Highlight. Stazerwald, Pontresina, Gletscherwelt Morteratsch, Wasserscheide Lago Bianco-Lej Nair und die höchsten Berge Graubündens. Nach dem vom Gletscherwasser weisslich gefärbten Lago Bianco geht's hinauf zum fantastischen Aussichtspunkt Sassal Mason mit Blick auf den Piz Palü mit seinem fast greifbaren Gletscher, den herzförmigen Lagh da Palü, Alp Grüm und das Val Poschiavo.

Gehzeit: ca. 4.5 Stunden, ca. 16 km, □ 1'320 m □ 880 m

### 5. Tag: Alp Grüm – Poschiavo

Das idyllische Hochtal Cavaglia lädt zum Verweilen ein und der Abstecher zu den aufwendig zugänglich gemachten Gletschermühlen lohnt sich allemal. Wie die Rhätische Bahn schlängelt sich der Wanderweg den Hang hinunter in die Talebene von Poschiavo. Gehzeit: ca. 3 Stunden, ca. 10 km, □ 30 m □ 1'155 m

### 6. Tag: Poschiavo - Tirano

Der mächtige Kreisviadukt von Brusio lädt unterwegs zum Staunen ein. Abwechslungsreich geht's durch Obst-, Kastanien- und Weingebiete nach Italien. S.Perpetua in Tirano gewährt einen schönen Überblick über die südländische Landschaft und die Stadt mit ihren ehrwürdigen Palazzi.

Gehzeit: ca. 4.5 Stunden, ca. 19 km, □ 380 m □ 950 m

### 7. Tag: Abreise oder Verlängerung

alpavia Jrène Stähli

Leimernweg 4 – 3700 Spiez – Schweiz

E-Mail: [info@alpavia.ch](mailto:info@alpavia.ch) – Web: [www.alpavia.ch](http://www.alpavia.ch)

Telefon +41 33 650 16 02 – Fax +41 33 650 17 02

## Termine 2021

**Anreise täglich, 27.06. – 17.10.**

Saison 1: 27.06. - 03.07. | 18.09. - 17.10.

Saison 2: 04.07. - 17.09.

## Preise 2021

Saison 1 (DZ) 925.-

Saison 2 (DZ) 985.-

Zuschlag 249.-

Einzelzimmer

Alle Preise pro Person in CHF, inkl. Mwst.

## Leistungen

- 6 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Bahnpass Thusi – Tirano 2.Klasse (gültig in allen Regelzügen)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof.
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1 x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline
- 

### Nicht inbegriffen

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten.

## Zusatznächte

	<b>DZ</b>	<b>EZ</b>
Thusi	75.-	40.-
St. Moritz	79.-	40.-
Tirano	59.-	30.-

## Anreise – Parking - Abreise

- Parkmöglichkeiten in Thusi, CHF 30.- pro Woche, zahlbar vor Ort.
- Rückreise an den Startort im Bahnpass eingeschlossen.

**alpavia Jrène Stähli**

Leimernweg 4 – 3700 Spiez – Schweiz

E-Mail: [info@alpavia.ch](mailto:info@alpavia.ch) – Web: [www.alpavia.ch](http://www.alpavia.ch)

Telefon +41 33 650 16 02 – Fax +41 33 650 17 02